



Dallgow-Döberitz, den 25. April 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vieles von dem, was wir uns mit dem Wahlprogramm 2003 vorgenommen hatten, konnten wir in den letzten fünf Jahren umsetzen. Das haben wir vor allem Ihnen zu verdanken. Sie sorgten mit Ihren Stimmen für eine starke **CDU**-Fraktion in Dallgow-Döberitz. Vielfach haben wir zukunftsorientierte Kommunalpolitik mit unseren Gemeindevertretern mehrheitsfähig vorangetrieben und auch umgesetzt.

Mit unserem Wahlprogramm 2008 wollen wir hier anknüpfen und Zukunftsprojekte für Dallgow-Döberitz und Seeburg entwickeln. Steigende Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten für die Gemeinde gilt es künftig noch stärker zu verhindern. Die Aufgaben in einer wachsenden Gemeinde werden immer vielfältiger. Eine Strukturförderung für die weitere Ansiedelung von Unternehmen und stabile Einnahmen für die Gemeinde sind in Zukunft unerlässlich.

Geben Sie deshalb am 28.09.2008
Ihre drei Stimmen den Kandidaten der CDU!

Was wir uns vorgenommen haben, lesen Sie bitte in dem folgenden Wahlprogramm:

Wohn- und Lebensqualität

Seit der letzten Kommunalwahl ist unsere Einwohnerzahl um 1/3 von ca. 6.000 auf 8.000 gestiegen. Der Anstieg resultiert aus dem Zusammenschluss Seeburgs und Dallgow-Döberitz sowie den vielen „Häuslebauern“, die in den vergangenen Jahren Dallgow-Döberitz und Seeburg als ihre neue Heimat entdeckt haben. Den überwiegenden Anteil daran haben Familien mit Kindern. Deshalb musste unsere Gemeinde in den letzten fünf Jahren einiges in die soziale Infrastruktur investieren.

Trotz des neuen Schulgebäudes sind die Kapazitäten sowohl dort als auch im Hort erneut erschöpft. Um die gute Bildung und kindgerechte Betreuung in Dallgow-Döberitz zu sichern, muss das Raumangebot dringend dem Bedarf angepasst werden. Hierfür hat sich die CDU bereits seit langem eingesetzt. Unser Ziel ist eine zeitnahe Lösung sowohl quantitativ als auch qualitativ.

Deshalb wollen wir uns in der Gemeindevertretung für:

→ **nachhaltige Investitionen im Bereich „Soziale Infrastruktur“**

- durch einen Hortneubau mit ausreichenden Spiel-, Lern- und Betreuungsflächen,
- durch Renovierung, Sanierung und Erweiterung des alten Schulgebäudes und den Flachbau an der Wilmsstraße, um ausreichende Unterrichtsräume zu erhalten,
- weitere Angebote für die Jugend,
- die Förderung der Vereine,
- die Schaffung eines neuen Spielplatzes in Neu-Döberitz,

→ **die Förderung der kulturellen Identität**

- der Ortsgebiete Dallgow und Rohrbeck,
- des Ortsteils Seeburg und
- der neuen Siedlungsgebiete

→ **ein Gemeinde- und Generationenhaus, das für**

- Festlichkeiten der Gemeinde und allen Generationen,
- kulturelle Veranstaltungen
- Bibliothek und Gemeindearchiv

zur Verfügung steht,

einsetzen.

Verkehr

Aus unserer Sicht muss unsere Gemeinde mit Hilfe des öffentlichen Personennahverkehrs noch besser an Berlin angebunden werden. Der Straßenbau muss in Abstimmung mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zum Abschluss gebracht werden. Marode Gehwege sind zu erneuern, nicht vorhandene bei Bedarf zu errichten; die Nutzung des Straßenverkehrs muss noch sicherer werden.

Deshalb wollen wir in der Gemeindevertretung:

→ **die Verbesserung des Nahverkehrs**

- durch zusätzliche Zugpaare im Berufsverkehr
- durch Einrichtung einer Nachtbuslinie über Dallgow-Döberitz nach Seeburg
- durch zusätzliche Parkplätze am Bahnhof

→ **die Vollendung des Straßenausbaus**

- durch Ausbau der restlichen Sandpisten
- durch Ausbesserung gepflasterter Straßen
- durch Ausbesserung alter und Errichtung neuer Gehwege

→ **die Vollendung des Radwegenetzes zwischen**

- Engelsfelde und Berlin
- Dallgow-Dorf und Falkensee entlang der alten L 20
- Neu-Rohrbeck und Rohrbeck

→ **sinnvolle Ampelanlagen in Seeburg**

- mit bedarfs- und geschwindigkeitsorientierter Schaltung an der Kreuzung L 20
- mit bedarfsorientierter Schaltung hinter Engelsfelde an der Kreuzung zur B 2 in Berlin

→ **die Verbesserung der Infrastruktur für Fußgänger, wie z.B.:**

- durch Sitzbänke auf Wegen und Plätzen,
- durch einen Fahrstuhl zum Bahnsteig des Bahnhofs

durchsetzen.

Sicherheit und Umwelt

Wer bei Dunkelheit durch Dallgow-Döberitz läuft, stellt fest, dass häufig die Straßenbeleuchtung fehlt, nicht (mehr) funktioniert oder von Bäumen links und rechts abgedeckt ist. Hier muss dringend gegengesteuert werden.

Die Zahl der Einbrüche in Häuser und Wohnungen ist wieder stark gestiegen. Deshalb werden wir gemeinsam mit der Polizei und den Bürgerinnen und Bürgern Konzepte entwickeln, um die Begehung von Einbrüchen in Dallgow-Döberitz und Seeburg zumindest zu erschweren.

Auch die Sicherheit und Ordnung auf unseren Straßen, Wegen und Plätzen sowie die Schulwegsicherung muss verbessert werden.

Deshalb wollen wir in der Gemeindevertretung:

→ **angemessen beleuchtete Straßen**

- durch den Ersatz der alten Straßenbeleuchtung mit energiesparenden modernen Laternen
- durch Neuinstallation von Laternen, wo diese noch fehlen

→ **mehr Schutz vor Kriminalität**

- durch mehr Präsenz des Ordnungsamtes an Brennpunkten, insbesondere an der Bahnunterführung und am Bahnhofsvorplatz
- durch die Förderung von Sicherheitspartnerschaften mit dem Ordnungsamt

→ **mehr Sicherheit im Brandschutz und der technischen Hilfeleistung**

- durch eine konsequente Modernisierung der Technik der Freiwilligen Feuerwehr entsprechend des Gefahrabwehrbedarfsplanes

→ **mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Fußgänger**

- durch Geschwindigkeitskontrollen insbesondere vor Schulen und Kindergärten
- durch Schülerlotsen auf allen Schulwegen
- durch einen zusätzlichen Zebrastreifen auf der Bahnhofsstraße
durch einen Zebrastreifen vor der Grundschule Am Wasserturm
durch einen zusätzlichen Zebrastreifen in der Wilhelmstraße

→ **die konsequente Verfolgung von Umweltsündern**

durchsetzen.

Wirtschaft

Die **CDU** wird verstärkt darauf drängen, dass unser Gewerbegebiet schnell vermarktet wird, damit sich weitere Unternehmen in Dallgow-Döberitz ansiedeln können. Mit der Ansiedlung eines weiteren Unternehmens und dem Beschluss zur Verlängerung der Wilmsstraße in das Gewerbegebiet hinein, haben wir bereits einen Anfang gemacht. Dieser Ausbau muss jetzt zügig umgesetzt werden.

Für das Terrain des ehemaligen Flugplatzes Staaken, das im FNP als gewerbliche Baufläche ausgewiesen ist, ist in Zusammenarbeit mit Spandau ein Nutzungskonzept zu erarbeiten.

In Seeburg soll eine Stellfläche geschaffen werden, um die Möglichkeit eines Wochenmarktes zu schaffen.

Die Versorgung von Gewerbetreibenden und Bevölkerung mit der Breitbandtechnik (DSL) ist nicht flächendeckend gewährleistet. Die **CDU** wird deshalb darauf achten, dass die Gemeindeverwaltung alle möglichen Förderprogramme zur Verbesserung der Versorgung mit DSL nutzt oder im Zweifel selbst in den Lückenschluss investiert.

Bei unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten werden wir den Breitbandanschluss stets als Grundversorgung anmahnen.

Erholung und Sport

Unsere Gemeinde ist geprägt von überwiegender Wohnbebauung. Zu einer ausgewogenen Lebensgestaltung sind auch Flächen für die Ausübung des Breitensports und der Erholung erforderlich. Unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Gemeinde werden wir deshalb an der Fertigstellung des neuen Sportplatzes in Dallgow mitwirken und uns für die Erhaltung und den Ausbau des Sportplatzes in Seeburg einsetzen. Die veranschlagten Kosten für das Sportplatzprojekt in Dallgow sind erheblich und durch unsere Gemeinde nur unter großen Mühen leistbar. Deshalb müssen neue öffentlich-rechtliche Unterhaltskosten für weitere Vorhaben vermieden werden. Statt dessen sind verstärkt private Investitionen im Sportbereich zu fördern.

In der Gemeindevertretung wollen wir:

→ Möglichkeiten für Breitensport und Erholung

- durch Anlegen einer Parkanlage als öffentlichen Ruheraum,
- durch Ausbau und Beschilderung der Wanderwege in der Döberitzer Heide,
- durch Erhaltung und Ausbau des Sportplatzes in Seeburg,

durchsetzen.

Zukunftsprojekt Energiewirtschaft

Energie wird immer knapper und teurer. Unser Bundesland Brandenburg ist im Umgang mit erneuerbaren Energien bereits heute vorbildlich. Dallgow-Döberitz darf in dieser Hinsicht kein weißer Fleck bleiben.

Deshalb fordert die **CDU** durch:

- zeitnahe Prüfung von verschiedenen Modellen zur Energiegewinnung
- die mittelfristige Realisierung von z.B.:
 - Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
 - Photovoltaik-Park auf geeigneter Fläche
- die langfristige Umsetzung von z.B.:
 - Errichtung eines Erdwärmekraftwerk zur Heizwärmegewinnung und Stromproduktion

einen Beitrag zur Umwelt, Ressourceneinsparung und Kostenreduzierung für die Haushalte zu leisten.

Die **CDU** will gemeinsam mit den anderen politischen Kräften und der Verwaltung Lösungen finden, wie alternative Energiepotentiale für unsere Gemeinde und seine Einwohnerinnen und Einwohner nutzbar gemacht werden können.